



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Wettbewerb im Schienenpersonenfernverkehr und Netzzugang

Aktuell seit 02.12.2025 12:58:21

Angegeben von:

Michael Odenwald (R007214) am 02.12.2025

Beschreibung:

Es geht insbesondere um den Zugang zum deutschen Schienenfernverkehrsnetz für Wettbewerber. Dieser soll diskriminierungsfrei und planungssicher erfolgen. Dabei soll das Instrument der Rahmenverträge im Rahmen der geltenden Vorschriften wiedereingeführt werden. Auch soll die Nutzung von Serviceeinrichtungen an Bahnhöfen, der Vertrieb von Fahrscheinen, etc. wettbewerbsfreundlich gestaltet sein. Trassenentgelte müssen angemessen und fair ausgestaltet sein.

Betroffene Interessenbereiche (1)

Schienenverkehr [alle RV hierzu]

Betroffene Bundesgesetze (2)

ERegG [alle RV hierzu]

AEG [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Es geht um den diskriminierungsfreien Zugang zum Schienenfernverkehrsnetz. Hierfür ist Planung- und Investitionssicherheit erforderlich. Nach geltendem Recht besteht die

Möglichkeit des Abschlusses von Rahmenverträgen. Dieses Instrument sollte zur Anwendung kommen. Ferner geht es um die Nutzung der Serviceeinrichtungen an der Schieneninfrastruktur und um angemessene und faire Trassenentgelte.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Atrium 308. Europäische VV SE

Europäische Aktiengesellschaft (SE)

Kontaktdaten:

Adresse:

C/o ADVANT Beiten

Ceciliensallee 7

40474 Düsseldorf

Deutschland

Telefonnummer: +492115189890

E-Mail-Adressen:

info@atrium308.de

Webseiten:

Keine Website vorhanden

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. Gianbattista La Rocca

Funktion: Geschäftsführender Direktor

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen:

Der Auftrag zur Interessenvertretung wird selbst ausgeführt